



Aktualisierung der Nutzerordnung

Liebe Eltern, liebe Schüler*innen,

aufgrund der anhaltenden Pandemielage wird weiterhin zur Durchführung des Unterrichts das Videokonferenzsystem BigBlueButton an unserer Schule eingesetzt. Aufgrund unserer Erfahrungen in den letzten Wochen und juristischen sowie medienpädagogischen Empfehlungen haben wir die Nutzerordnung für das von uns eingesetzte Videokonferenzsystem aktualisiert.

Zur Durchführung der Videokonferenzen setzt die Schule ab 25.02.21 ausschließlich die Videokonferenzsoftware BigBlueButton des Anbieters BBBServer (<https://bbserver.de>) ein.

Mit diesem Schreiben erhalten Sie unsere überarbeiteten Datenschutzhinweise und Nutzerordnung für Ihre Unterlagen. Bitte besprechen Sie diese ebenfalls mit Ihrem Kind.

Eine Teilnahme am Unterricht via Videokonferenz ist nur noch nach schriftlicher Einwilligung und Kenntnisnahme der Nutzerordnung durch die Sorgeberechtigten und der Schüler*innen möglich.

Bitte geben Sie den Abschnitt daher bei der Klassenlehrerin Ihres Kindes ab.

Freundliche Grüße

Angelika Pfeffer
Schulleitung

EINWILLIGUNG IN DIE TEILNAHME AN VIDEOKONFERENZEN

Name des Kindes geboren am

Hiermit erkläre ich mich freiwillig zur Teilnahme an Sprechstunden und Unterricht von Schülergruppen mittels Videokonferenzsystem von privaten Endgeräten aus dem häuslichen Bereich heraus einverstanden. Die Nutzerordnung habe ich gelesen und mit unserem Kind besprochen.

Ja Nein

Die Einwilligung ist freiwillig. Die Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berühren. Aus der Nichterteilung oder dem eventuellen späteren Widerruf der Einwilligung entstehen meinem Kind keine Nachteile.

Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die Dauer der Schulzugehörigkeit.

.....
Ort, Datum Unterschrift eines Elternteils oder beider Eltern

.....
Ort, Datum Unterschrift Schüler*in



Nutzerordnung und Datenschutz im Unterricht per Videokonferenz (VKS)

DATENSCHUTZHINWEISE NACH ART. 13 DER DSGVO

Im Rahmen der Zuschaltung werden Bild- und Tonaufnahmen für die Teilnehmer*innen übertragen, jedoch nicht auf dem Server gespeichert. Alle Texte im Chat und die Präsentationsfolie werden nur für die Dauer der Konferenz auf dem Server zwischengespeichert. Foto-, Bild- und Tonaufnahmen stellen dennoch personenbezogene Daten im Sinne von Art. 4 Nr. 1 DS-GVO dar. Die Aufnahmen dürfen nur mit freiwilliger und informierter Einwilligung der Betroffenen im Sinne des Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DS-GVO gemacht und veröffentlicht werden. Nach Art. 15 DS-GVO haben die Betroffenen in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ein Recht auf Auskunft gegenüber dem Verantwortlichen.

Durch den Seitenzugriff werden Log-Dateien mit Datum/Uhrzeit, IP-Adresse und Browsererkennung gespeichert.

Nach den Art. 16, 17, 18, 20 und 21 DS-GVO steht ihnen ein Recht auf Berichtigung unzutreffender Angaben, u. U. ein Recht auf Löschung, ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, ein Recht auf Datenübertragbarkeit und ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung aus Gründen ihrer besonderen Situation zu. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu den oben genannten Zwecken ist die vorliegende Einwilligungserklärung.

Der Datenschutzbeauftragte der Schule ist auf dem folgenden Weg zu erreichen: Frau Lenz-Feix, bettina.lenz-feix@schule.hessen.de

Sie haben das Recht, sich beim Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden zu beschweren, vgl.

www.datenschutz.hessen.de/service/beschwerde

NUTZERORDNUNG

Grundsätze der Nutzung

- Die Software wird ausschließlich zu schulischen Zwecken genutzt.
- Die Zugangsdaten/Links dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Sollten Dritte Kenntnis von Links erhalten haben, ist die Schule umgehend hierüber zu informieren.
- Strengstens untersagt und teils sogar strafbar sind:
 - das Aufzeichnen der Videokonferenz
 - das Kopieren, Fotografieren oder Speichern von Chatverläufen
 - das Anfertigen und Speichern von Screenshots oder Videos
- Die Teilnahme Dritter an der Videokonferenz ist nicht gestattet. Ein Mitlauschen oder Mithören aus dem Hintergrund ist ebenso nicht gestattet. Sobald die Verbindung hergestellt wurde und alle technischen Schwierigkeiten überwunden wurden, müssen sich die möglichen Helfer aus dem Raum zurückziehen. Eine Kontrolle dessen kann nicht durch die Lehrkraft gewährleistet werden.
- Der Austausch von Materialien wie Texte, Bilder, Musik, Töne oder Videos zwischen den Nutzern ist ausschließlich für schulische Zwecke erlaubt.
- Unsere Kinderregeln und auch eine Einführung in das Videokonferenztool BBB (Big Blue Button) für Kinder befindet sich auf der Schulhomepage in allen Lernportalen.

- Das Lernen über VKS ist Unterricht und ebenso anstrengend. Wer krank ist, sollte in erster Linie gesundwerden und nimmt daher nicht am Unterricht teil.

Regeln im Unterricht per VKS

Rahmenbedingungen und Schutz

- Der Online-Unterricht beginnt pünktlich.
- Die Lehrkraft eröffnet und beendet den Online-Unterricht. Sie führt die Aufsicht.
 - ✎ Sollte die Verbindung der Lehrkraft zur Videokonferenz durch technische Schwierigkeiten unterbrochen werden, sollten sich alle Schüler*innen direkt ausloggen.
- An Videokonferenzen darf nur unter dem eigenen Namen teilgenommen werden. Die Lehrkraft überprüft die Identität der Teilnehmenden mit geeigneten Mitteln.
- Die Lehrkraft entscheidet, wann und wer seine Web-Cam oder das Mikrofon einschaltet, um die Ressourcen des Systems zu schonen. Dies geschieht grundsätzlich auf Grundlage der Einverständniserklärung, die an diese Nutzungsordnung gebunden ist.
- Der private Chat unter den Teilnehmer*innen wird zum Schutz der Kinder und für die bessere Fokussierung auf das Unterrichtsgeschehen gesperrt. Ein privater Chat wird nur noch zwischen Lehrkraft und Schüler*in ermöglicht.

Verhalten im Unterricht

- Die Schüler*innen sitzen angezogen und mit stabil stehendem Gerät an ihrem Arbeitsplatz. Sie haben ihre Materialien vor sich liegen.
- Sie konzentrieren sich auf die Unterrichtsinhalte und beteiligen sich aktiv.
- Die Teilnehmenden verpflichten sich, während des Online-Unterrichts nicht mit dem Smartphone, Tablet oder in anderen Browser-Tabs zu spielen.
- Das Unterrichtsgespräch gestaltet sich geordnet nach den vorgegebenen Regeln der Lehrkraft.
- Die Kommunikation der Teilnehmenden ist freundlich und respektvoll. Unsere Sprache mündlich und schriftlich ist gegenüber Einzelnen oder Gruppen niemals rassistisch oder diffamierend bzw. beleidigend.
- Nachweislich technische Probleme führen nicht zu einer nachteiligen Beurteilung. Die Betroffenen sind jedoch verpflichtet, sich um Behebung der Probleme zu bemühen (an die Schule wenden, ggf. Leihgerät von der Schule anfragen).

Nichtbeachtung der genannten Grundsätze und Regeln führt zum Ausschluss aus der Videokonferenz.

Weitere Grundsätze rund um digitale Kommunikation

Datensparsamkeit und Datenschutz

- Wir praktizieren das Prinzip der Datensparsamkeit (Art. 5 DSGVO), was bedeutet, dass wir zweckgebunden arbeiten. Schüler*innen, Lehrkräfte und Eltern sind dazu aufgefordert, eigenverantwortlich mit den eigenen Daten und rücksichtsvoll mit den personenbezogenen Daten Dritter umzugehen.
- Die Weitergabe zugewiesener Benutzernamen, Passwörter, Einwahldaten ist grundsätzlich verboten
- Ausgeschlossen ist die Verarbeitung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 9, Abs. 1 DSGVO. Für alle Benutzer gilt hinsichtlich der Übermittlung von Daten, u.a. per privater Mail:

- Nicht übermittelt werden dürfen sensible Daten wie z.B. ärztliche Atteste, explizite Angaben zur Krankheit, (Sonderpädagogische) Gutachten, Förderpläne, Ordnungsmaßnahmen, Prüfungsunterlagen.
- Alle Nutzer*innen bemühen sich, ihre (privaten) Endgeräte hinsichtlich eines aktuellen Virenschutzes regelmäßig zu überprüfen und wenn notwendig, zu aktualisieren.
- Personenbezogene Daten auf portablen Endgeräten (z.B. USB-Stick, Smartphone, Tablet, Notebook) sind durch ein sicheres Passwort/Verschlüsselung oder durch eine PIN zu schützen.

Bilder, Fotos, Videos

- Alle Nutzer*innen dürfen Fotos ausschließlich mit der unmissverständlichen Zustimmung durch eine Einwilligungserklärung der Betroffenen und Abgebildeten erstellen, digitalisieren und verbreiten.
- Das Verändern von Bildern, insbesondere zum Nachteil abgebildeter Personen ist strafbar, was auch für das Erstellen und Veröffentlichen von Bildern des höchstpersönlichen Lebensbereiches gilt. Daher ist das Anfertigen oder die Weitergabe von Mitschnitten von Videokonferenzen, Telefonaten, Chatverläufen etc. beispielsweise durch Screenshots, Audio- oder Videoaufnahmen mit sämtlichen elektronischen Geräten wie Smartphones, Tablets, Computer strengstens untersagt.
- Das Verbreiten von rechtswidrigen Inhalten (z.B. Inhalte mit Gewalt, Pornographie, rechtsextremistische oder antisemitische Inhalte) ist verboten und wird bei Zuwiderhandlung strafrechtlich verfolgt.
- Jeder trägt die Verantwortung, das Urheberrecht bei verwendeten Quellen und Materialien zu wahren.

Bei Zuwiderhandlungen, insbesondere im Falle nicht zulässiger Übermittlungsvorgänge von personenbezogenen Daten (hierzu zählen auch Bilder), können Haftungsansprüche gegenüber Einzelpersonen geltend gemacht werden sowie zivil-, strafrechtliche und pädagogische Konsequenzen die Folge sein.